



2201 EINFAMILIENHAUS – BIBERSTEIN

Das Wohnhaus liegt an leichter Hanglage am Siedlungsrand zum Jura-Naherholungsgebiet. Die Aussicht auf die Alpen, den Jura und die Auenlandschaft der Aare zeichnet die Lage aus. Bei der Situierung des Ersatzneubaus wurde der kostbare Baumbestand berücksichtigt. Unter Einhaltung der baurechtlichen Prämissen konnte ein turmartiges, sich nach oben verjüngendes Volumen entworfen werden. Das viergeschossige Haus ist gliedert in einen Betonsockel mit darüberliegenden Holzbau.

Die auskragende Gebäudeecke überdeckt die Vorzone zum transparenten Eingangsbereich im Untergeschoss. Die Garderobe ist unter der Holzterasse integriert, ein Schopf/Veloraum sowie die Kellerräume sind hangseitig untergebracht. Die Treppe führt hinauf in den erdgeschossigen Zentralbereich, welcher die vier windmühlenartig angeordneten Zimmer erschliesst. Diese können über Schiebetüren komplett geöffnet werden, womit variable Sicht- und Raumbeziehungen entstehen. Die Nasszelle und ein Schrankraum komplettieren das Raumangebot. Das Bad/WC ist zenital belichtet und über eine Holzklappe in der Fassade natürlich belüftet. Die Treppe zum Obergeschoss ist transparent gestaltet, damit Licht bis ins Untergeschoss fällt. Das Obergeschoss bildet den Wohn-/Essbereich, welcher durch den Treppenaufgang zониert wird. Eine filigran profilierte Hebeschiebverglasung aus Holz schafft maximale Transparenz und räumliche Verschmelzung mit der Aussenterrasse und der Landschaft. Die Brüstung fasst den Raum und bietet Einblickschutz. Über eine schmale Treppe als raumhaltige Schicht für die Küchenschranke gelangt man ins eigentliche Attikageschoss, wo sich das Atelier befindet. Am höchsten Punkt des Hauses wird die Fernsicht auf das Alpenpanorama durch eine grosse Festverglasung gerahmt.

Die dampffoffen konstruierten Aussenwände sind innen und aussen mit vertikalen Massivholz-Sichtannenschalungen bekleidet. Die feingliedrige Holzschalung und die lotrechte Schichtstruktur auf dem Betonsockel verleihen dem Haus einen ruhigen und zeitlosen Ausdruck. Innenliegende Wände und Ausbauten sind kostengünstig aus Holzwerkstoffplatten gefertigt. Die Geschossdecken sind je nach konstruktiver Logik als Brettstapel- oder Hohlkastendecke konzipiert. Der Boden ist aus einem kalkfarbenen ungeschliffenen Fliessestrich gegossen. Schwarze Elemente wie Küche oder Fensterrahmen bilden einen Kontrast zu den dominierenden hellen Naturholzoberflächen. Betongussteile in den Nassbereichen komplettieren das Farb- und Materialkonzept.

Standort: Gislifluhweg 12, 5023 Biberstein
 Auftraggeber: Privat
 Status: Realisiert 2022-2023

